

3. ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK) "WILMERSDORFER STRAÙE"

Fachbereich Stadtplanung des Bezirksamtes
Charlottenburg-Wilmersdorf

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Planergemeinschaft

Oberstufenzentrum (OSZ) Kraftfahrzeugtechnik,
16. Januar 2025



BERLIN



Begrüßung

**Bezirksstadtrat
Christoph Brzezinski**

**Abteilungsleitung für
Stadtentwicklung,
Liegenschaften und IT**





Moderation und Präsentation

Dr. Ursula Flecken
Ulrike Buchheim
Jacob Klotz

Planergemeinschaft für
Stadt und Raum eG



Auftraggeber und Auftragnehmer des ISEK

Auftraggeberteam:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf,
Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung

Matthias Horth

Martina Zielke

Auftragnehmerteam:

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Dr. Ursula Flecken

Ulrike Buchheim

Jacob Klotz

Ablauf

TOP 1 Begrüßung

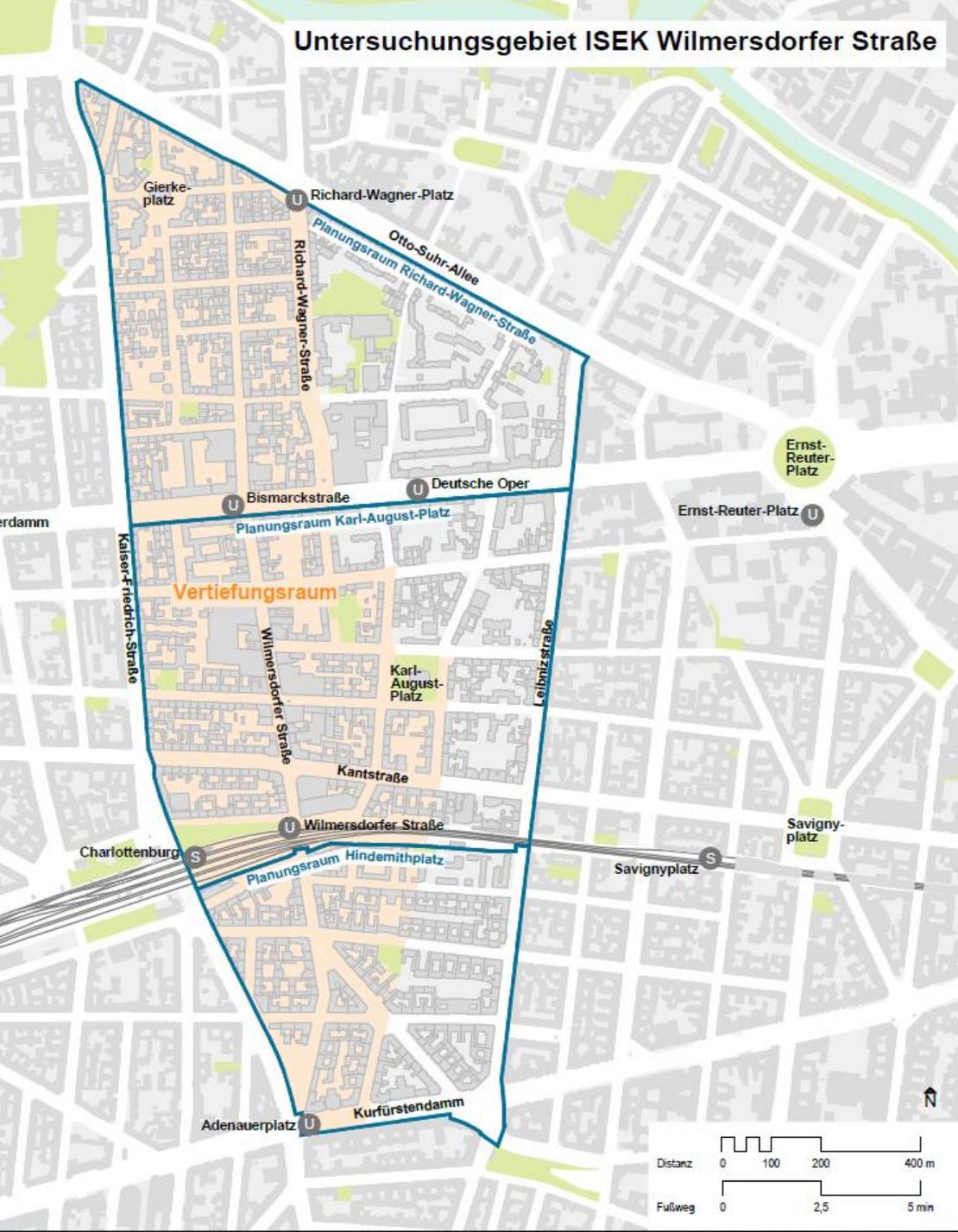
TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK – Der Weg zum Ergebnis
- Rückfragen -

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept
- Rückfragen und Diskussion -

TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick
- Rückfragen -

TOP 5 Verabschiedung

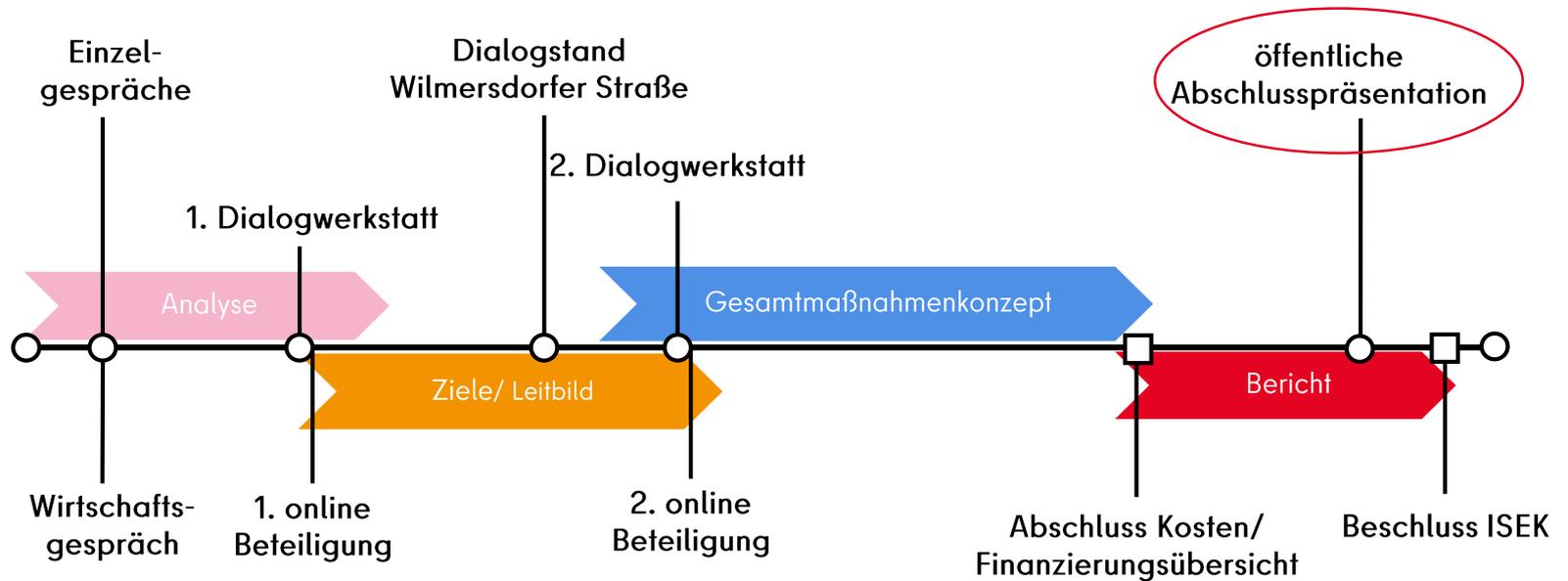
Untersuchungsgebiet ISEK Wilmersdorfer Straße



Untersuchungsgebiet Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Förderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ)

TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK



TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK

1. Bestandsanalyse
 2. Zielformulierung und Leitbild
 3. Abstimmung der Maßnahmen -
Gesamtmaßnahmenkonzept
 4. Beschluss des ISEK
- mit Partizipation der Öffentlichkeit
 - in Abstimmung mit den betroffenen Ämtern

TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK: Zur Analyse 1. Dialogwerkstatt und anschl. Online- Beteiligung

Dialogwerkstatt am 15.4.2024 und anschließende Online-Beteiligung

Analyse v. a.:

- Gewerbestruktur & Zentrumsfunktion
- öffentlicher Raum & Grün
- Verkehr & Mobilität
- soziale & kulturelle Infrastruktur
- Klimaanpassung & Klimaschutz



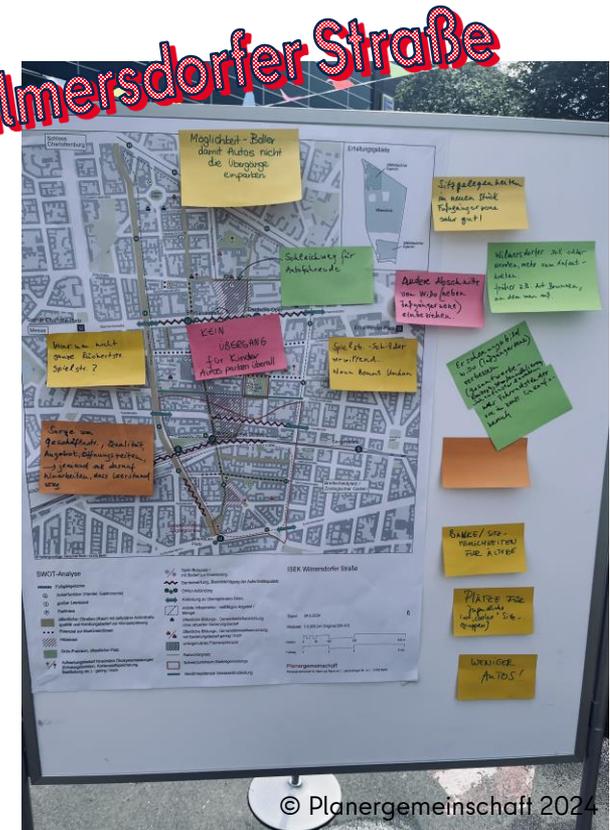
DOKUMENTATION ERSTE DIALOGWERKSTATT

Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept (ISEK)
Wilmerdorfer Straße

Planergemeinschaft



TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK: Zur Analyse Dialogstand



TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK: Zum Leitbild und wichtigen Maßnahmen

2. Dialogwerkstatt am 12.7.24 und anschließende Online-Beteiligung



© Planergemeinschaft 2024



© Planergemeinschaft 2024



DOKUMENTATION ZWEITE DIALOGWERKSTATT

Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept (ISEK)
Wilmersdorfer Straße

Planergemeinschaft



TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK:

Der Weg zu einem Gesamtmaßnahmenkonzept

Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen aus:

- Bestandsanalyse: Welcher Handlungsbedarf leitet sich ab?
- Öffentlichkeitsbeteiligung: Was sagen die Öffentlichkeit und die zivilgesellschaftlichen Akteure?
- Fachämterabfrage: Was schlagen die Fachämter vor?
- erste Entscheidungen durch zuständige Bezirksstadträte

Wichtige Klärungen u. a.

- welches Amt setzt Maßnahme um?
- wann?
- welche finanziellen Mittel sind notwendig?

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept

BERLIN



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Fördergebiet

Untersuchungsgebiet



Fördergebiet



TOP 3 Gesamt- maßnahmenkonzept: Fördergebiet



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Handlungsfelder (HF)

HF 1: Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße

HF 2: Öffentlicher Raum (Klimaanpassung, Nutzung und Gestaltung von Straßenräumen, Plätzen, Grün- und Freiflächen)

HF 3: Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur

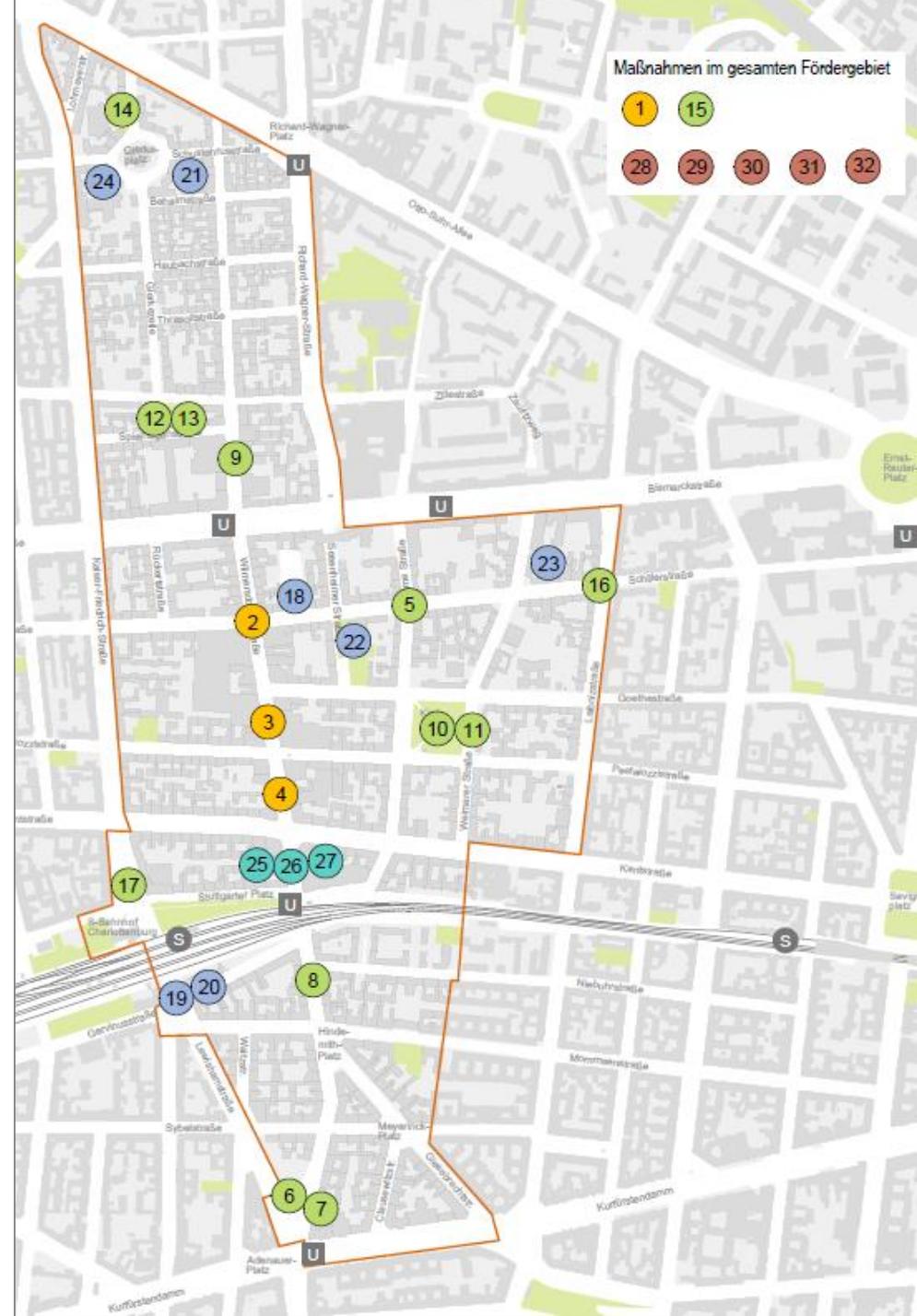
HF 4: Klimaschutz

HF 5: Steuerung, Beteiligung, Aktivierung

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Plan

Entwurf Maßnahmenplan: Verortung der 32 Maßnahmen

-  Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße
-  Öffentlicher Raum
-  Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur
-  Klimaschutz (Reduktion CO₂-Emissionen)
-  Steuerung, Beteiligung und Aktivierung



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Maßnahmenliste

Liste mit allen Maßnahmen, geordnet nach Handlungsfeldern mit Angaben zu:

- Maßnahmennummer, Titel und Beschreibung der Maßnahme
- Kostenschätzung
- Finanzierungsbedarf im Förderprogramm LZQ / Nennung andere Finanzierungsquelle
- Priorität und Umsetzungszeitraum
- Maßnahmetragendes Amt

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Übersicht Maßnahmen

| Nr. | Handlungsfeld (HF) | Maßnahmen | Umsetzungsträger | Maßnahmen LZQ-Förderung |
|-----|---|------------------------|--|-------------------------|
| 1 | Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße | 4 + Maßnahmen aus HF 5 | SGA, WiFö | 4 |
| 2 | Öffentlicher Raum | 13 | SGA, UmNat | 9 |
| 3 | Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur | 7 | Stadtentwicklung, Soziales, WeiKu, Jugend, SGA | 6 |
| 4 | Klimaschutz | 3 | UmNat | 1 |
| 5 | Steuerung, Beteiligung, Aktivierung | 5 | OrdUm, WiFö | 5 |

SGA = Straßen- und Grünflächenamt

WiFö = Büro für Wirtschaftsförderung

UmNat = Umwelt- und Naturschutzamt

WeiKu = Amt für Weiterbildung und Kultur

OrdUm = Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen



Rückfragen - Verständnisfragen

BERLIN



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept

Präsentation einzelner zentraler Maßnahmen

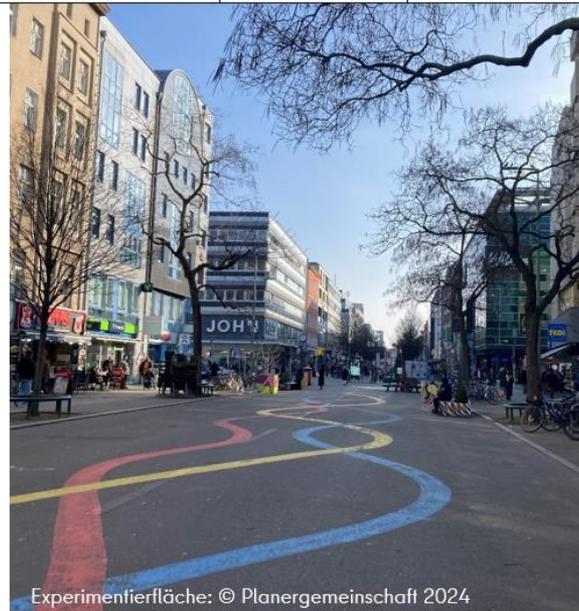
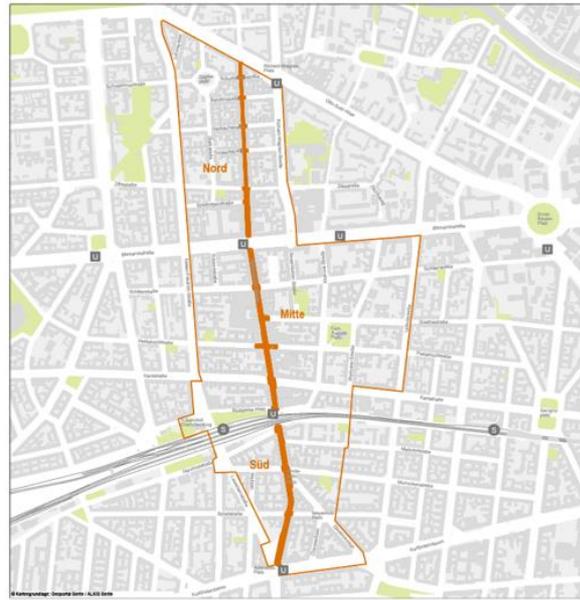
BERLIN



Vorbereitung: Integriertes Nutzungs- und Klimaanpassungskonzept in Form eines Gestalthandbuchs für das gesamte Fördergebiet

Umsetzung: Bauliche Umsetzung von Maßnahmen der drei unterschiedlichen Einzelplanungsräume „Nord“, „Mitte“, „Süd“ des Gestalthandbuchs, zunächst mit dem Schwerpunkt Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Wilmersdorfer Straße unter klimaresilienten Aspekten

| | | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|------|---|
| Handlungsfeld | Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße | Maßnahmen-Nr. | 1/2 |  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken | Maßnahmen-Priorität | hoch | |



Weiterentwicklung des Geschäftsstraßenkonzepts - Teilmaßnahme Marketingstrategie, Entwicklung eines Corporate Designs und einer Marke „Wilmersdorfer Straße“

| | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|--------|
| Handlungsfeld | Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße | Maßnahmen-Nr. | 3 |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln | Maßnahmen-Priorität | mittel |



**vielfältig,
fragmentiert,
etabliert,
engagiert,
hoch-frequentierte,
beliebt, ständig
im Wandel.**

Charakterisierung der Wilmersdorfer Straße in der KompAS-Studie: © TU Berlin 2022

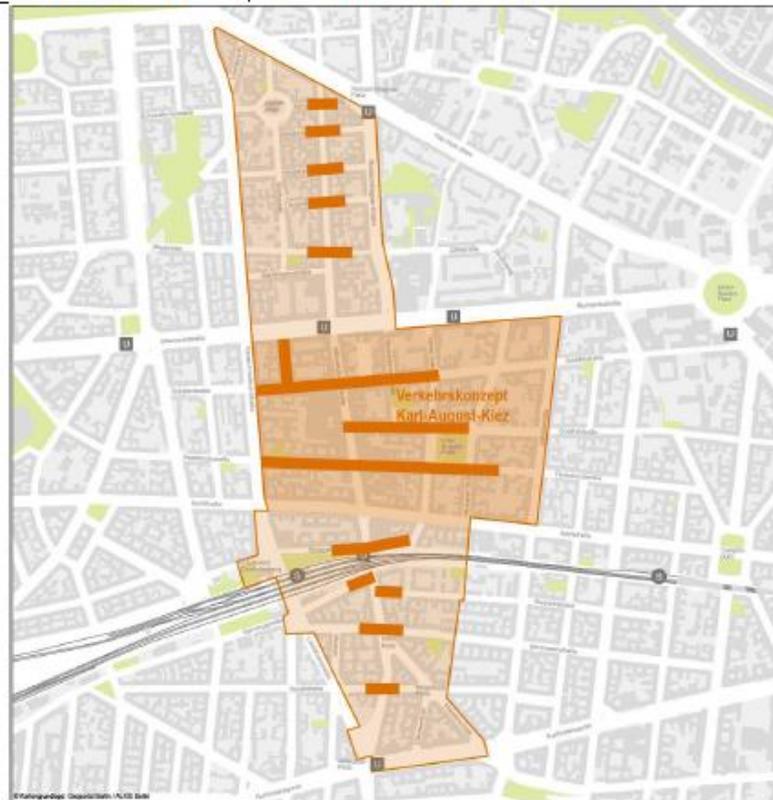
Eigentümer-/Nutzeransprache und -aktivierung als Instrument der Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungsprofils für die Wilmersdorfer Straße

| | | | | |
|----------------------------------|--|----------------------------|------|---|
| Handlungsfeld | Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße | Maßnahmen-Nr. | 4 |  |
| LZQ-Förderungsschwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Stadtkultur und soziale Integration fördern | Maßnahmen-Priorität | hoch | |



Umsetzung des Mobilitätskonzepts Karl-August-Kiez auf das Fördergebiet skaliert

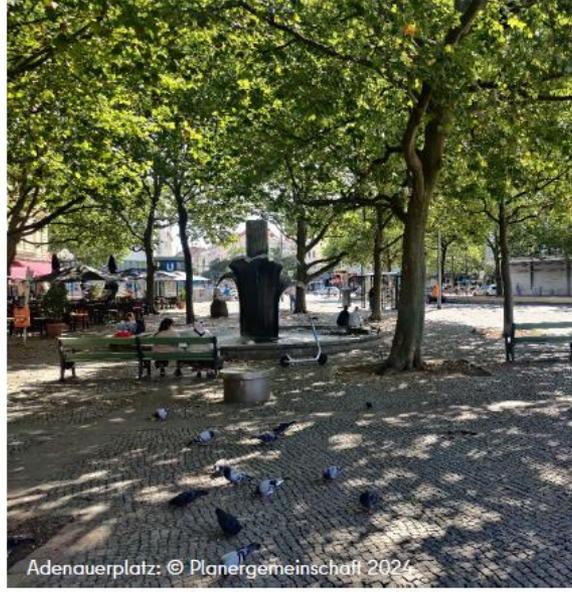
| | | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|------|---|
| Handlungsfeld | Öffentlicher Raum | Maßnahmen-Nr. | 5 |  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern | Maßnahmen-Priorität | hoch | |



Vorbereitung: Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung des Adenauerplatzes (nördlich des Kurfürstendamms) einschließlich der nördlichen und westlichen Erweiterungsflächen und Voruntersuchungen für die angrenzenden Straßenräume (einschließlich des Meyerinck- und Hindemithplatzes)

Umsetzung: Umsetzung der "Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung des Adenauerplatzes"

| | | | |
|-------------------------------|--|----------------------------|---|
| Handlungsfeld | Öffentlicher Raum | Maßnahmen-Nr. | 6/7  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken | Maßnahmen-Priorität | hoch/mittel |



Klimaresilienter Umbau des öffentlichen Raums zu BlueGreenStreets einschließlich Anpassung des Leitungsbestands

| | | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|--------|---|
| Handlungsfeld | Öffentlicher Raum | Maßnahmen-Nr. | 8 |  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken | Maßnahmen-Priorität | mittel | |



Vorbereitung: Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung und gestalterische Aufwertung des Karl-August-Platzes

Umsetzung: Umsetzung Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung und gestalterische Aufwertung des Karl-August-Platzes

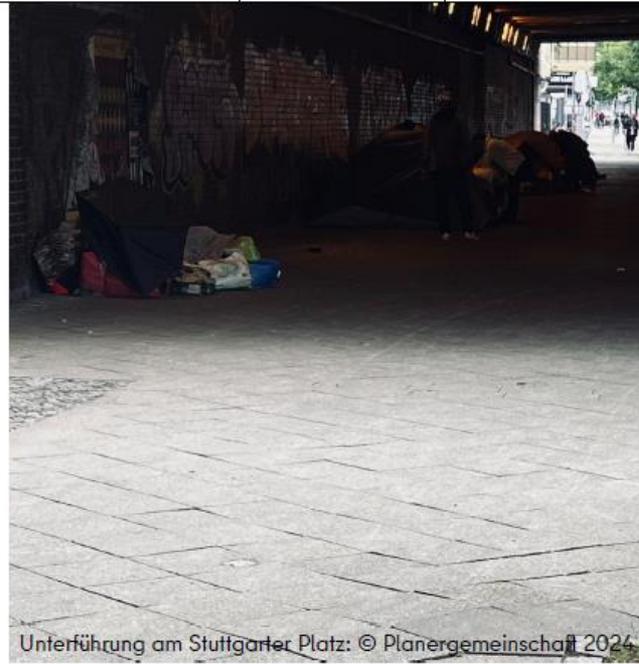
| | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|--------------|
| Handlungsfeld | Öffentlicher Raum | Maßnahmen-Nr. | 10/11 |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken | Maßnahmen-Priorität | hoch/ mittel |



Vorbereitung: Partizipative Analyse und Erarbeitung eines Konzepts zur Integration von Obdachlosen im öffentlichen Raum

Umsetzung: Umsetzung Konzept zur Integration von Obdachlosen im öffentlichen Raum

| | | | |
|-------------------------------|--|----------------------------|--------|
| Handlungsfeld | Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur | Maßnahmen-Nr. | 19/20 |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern / Stadtkultur und soziale Integration fördern | Maßnahmen-Priorität | mittel |



Unterführung am Stuttgarter Platz: © Planergemeinschaft 2024

Maßnahmenbündel zur sozial-kulturellen Nutzung des Baudenkmals Schustehrusstraße 13

| | | | | |
|------------------------------|--|----------------------------|------|---|
| Handlungsfeld | Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur | Maßnahmen-Nr. | 21 |  |
| LZQ-Förderschwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Stadtkultur und soziale Integration fördern | Maßnahmen-Priorität | hoch | |

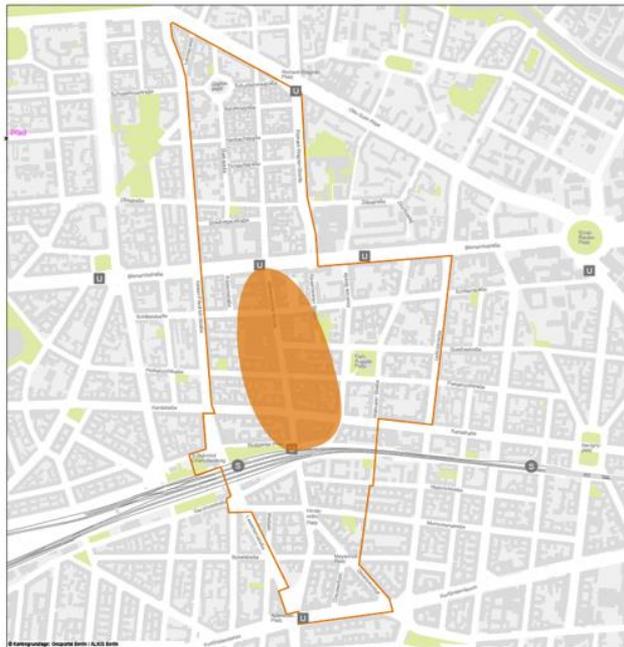


Infotafel zur Schustehrusstr. 13; © Planergemeinschaft 2024

Vorbereitung: Erarbeitung eines energetischen Quartierskonzepts einschließlich Wärme- und Kälteplanung für einen noch genau zu definierenden Bereich rund um die jetzige Fußgängerzone Wilmersdorfer Straße

Umsetzung: Umsetzung energetisches Quartierskonzept

| | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|---|
| Handlungsfeld | Klimaschutz | Maßnahmen-Nr. | 26/27  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken/ Strategisch und kooperativ planen und handeln | Maßnahmen-Priorität | mittel/ hoch |



Maßnahmenbereiche aus Leitfadens Klimaschutz und Bebauungsplan: © Planergemeinschaft 2022

| Gebietskoordination | | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|------|---|
| Handlungsfeld | Steuerung, Beteiligung und Aktivierung | Maßnahmen-Nr. | 28 |  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Strategisch und kooperativ planen und handeln | Maßnahmen-Priorität | hoch | |



Geschäftsstraßenmanagement: zur Aktivierung und Förderung lokaler Initiativen, Gewerbetreibender (z.B. Aufbau und Stärkung Händlernetzwerke)

| | | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|------|---|
| Handlungsfeld | Steuerung, Beteiligung und Aktivierung | Maßnahmen-Nr. | 29 |  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Strategisch und kooperativ planen und handeln | Maßnahmen-Priorität | hoch | |



| Gebietsfonds | | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|------|---|
| Handlungsfeld | Steuerung, Beteiligung und Aktivierung | Maßnahmen-Nr. | 30 |  |
| LZQ-Förder-schwerpunkt | Strategisch und kooperativ planen und handeln | Maßnahmen-Priorität | hoch | |



Ihre Lieblingsmaßnahmen!

Umfrage



Nennen Sie uns Ihre Lieblingsmaßnahme!

BERLIN



iliente
tung des
platzes

Umbau des
öffentlichen Raums
zu BlueeGreenStreets

Klimaresiliente
Umgestaltung und
gestalterische
Aufwertung des Karl-

partizipative
Analyse und Konzept
zur Integration von
Obdachlosen

sozial-kulturelle
Nutzung der
Schustehrusstraße 13

energetisches
Quartierskonzept

Gebietskoordination

Geschäftsstraßenmana
gement

Gebietsfonds

Ergebnis der Umfrage



Rückfragen und Diskussion

BERLIN



TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick

1. Fertigstellung des ISEK-Berichts bis Mitte Februar 2025
2. Beschluss des ISEK im Bezirk:
März 2025 im Bezirksamt (BA) und
März/ April 2025 in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV)
3. Senatsbeschluss in der ersten Hälfte 2025

TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Gebietskoordination

beginnt im 4.Quartal 2025 mit der Arbeit
(vorher Ausschreibung und Vergabe an einen Dienstleister):

- bereitet die Öffentlichkeitsarbeit vor, u. a. Internetseite zum Fördergebiet
- bereitet die Wahl des Gebietsgremiums vor
- plant die Partizipation, v. a. im Rahmen einzelner Maßnahmen (zusammen mit bezirklichen "Raum für Beteiligung")
- unterstützt die Fachämter bei der Vorbereitung der Maßnahmen
- sorgt für Koordination mit Fördermittelgeber



TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Geschäftsstraßenmanagement

beginnt im 2.Quartal 2026 mit der Arbeit
(vorher Ausschreibung und Vergabe an einen Dienstleister):

- bereitet die Vernetzungsarbeit v. a. mit Akteuren zur Geschäftsstraße, Eigentümerinnen und Eigentümern und Kulturschaffenden vor
- bereitet den Wettbewerb zum Gebietsfonds vor
- unterstützt das Büro für Wirtschaftsförderung und Fachämter bei der Vorbereitung der Maßnahmen



TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Wann beginnen die ersten Maßnahmen?

- 2026 Gelder "vorgemerkt" bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen für:
 - Machbarkeitsstudie Adenauerplatz
 - Umsetzung des Mobilitätskonzepts Karl-August-Kiez
 - Gebietsfonds

TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Wann beginnen die ersten Maßnahmen?

➤ 2026 noch "nicht vorgemerkte" Gelder für:

- Erstellung Gestaltungshandbuch und Umsetzung erster Maßnahmen aus dem Gestaltungskonzept
- Weiterentwicklung Geschäftsstraßenkonzept: Eigentümer- und Nutzeransprache
- klimaresilienter Umbau des öffentlichen Raums zu BlueGreenStreets einschließlich Anpassung des Leitungsbestands
- Maßnahmenbündel zur sozial-kulturellen Nutzung des Baudenkmals Schustehrusstraße 13
- energetisches Quartierskonzept
- Erneuerung und Erweiterung von Baumscheiben
- Schulwegsicherheit Eichendorff-Grundschule

Rückfragen - Verständnisfragen

BERLIN



TOP 5 Verabschiedung

Bezirksstadtrat Christoph Brzezinski

Abteilungsleitung für Stadtentwicklung,
Liegenschaften und IT

BERLIN



Verfolgen Sie das Projekt:

www.mein.berlin.de,
<https://mein.berlin.de/projekte/isek-wilmersdorfer/>

Gestalten Sie Ihren Kiez mit!

Engagieren Sie sich weiter!

BERLIN



**VIELEN DANK FÜR IHRE
BETEILIGUNG!**

Planergemeinschaft

BERLIN

